

Protokoll

Tagung der DSA-Beauftragten am 09.11.2019 in Duisburg

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

TN: s. Anlage

Petra Dietz begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt Judith Blau, die krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann.

TOP DSA und Menschen mit Behinderungen

- Als Gast übernimmt Holger Wölk vom BRSNW (stellv. Geschäftsführer) den ersten TOP. Er berichtet über den aktuellen Sachstand zum DSA. Der BRSNW hat in der Vergangenheit sowohl Qualifizierungsangebote zum DSA zentral angeboten als auch auf Anfragen der SSB/KSB diese mit den BRSNW-Lehrgangleitungen vor Ort durchgeführt. Das hat sich als praktikabel herausgestellt und sollte auch weiterhin bestehen bleiben. Der BRSNW hat erst seit den letzten Jahren alle Teilnehmenden an seinen Lehrgängen in einer Liste erfasst, die allerdings nicht vollständig ist, weil in den einzelnen SSB/KSB ja bereits seit vielen Jahren mehr Prüfer registriert sind, die MmB abprüfen dürfen. Es besteht der Wunsch, diese Liste jeweils zum Jahresende zu komplettieren. Deshalb bitten wir alle SSB/KSB, uns bis zum Jahresende eine aus dem Niedersachsen Programm exportierte Excel-Datei mit den dort registrierten Prüfer/-innen für MmB zuzusenden, damit eine Gesamtliste angefertigt werden kann, die dann allen zur Verfügung gestellt werden kann. Falls zum Export Fragen auftauchen sollten, ist der Beauftragte aus Düren, Heinz-Peter Glasmacher gerne bereit zu helfen (hp-g@netaachen.de, Tel. 02421-209698).
- Ein Problem beim Angebot sind die Honorarkosten des BRSNW, die i. d. R. höher liegen, als beim LSB und vielfach dazu führen, dass die ehrenamtlich tätigen Prüfer nicht gewillt sind, hohe TN-Gebühren zu zahlen. Holger Wölk erläutert die Kostenzusammensetzung anhand der Honorarordnung des BRSNW und wird dieses Thema zur Diskussion in seinen Verband mitnehmen.
- Zur besseren Auslastung der Lehrgänge bietet der LSB an, geplante Termine der SSB/KSB im Rahmen der Gesamtabfrage (*bitte die Anlage „Q-Angebote SSB/KSB 2020“ nutzen*) zusammenzutragen und bekannt zu geben (entweder über Infobrief oder online). Hier bitten wir um Rückmeldung bis zum 31.12.2019.
- Bzgl. der Überlegungen, wie die Prüfer für MmB über Neuerungen informiert werden, oder ob es z. B. ein eigenes Fortbildungsmodul nach vier Jahren zur Verlängerung geben sollte, wird folgendes vorgeschlagen:
Es bedarf **keines** eigenen FB-Moduls. Die Neuerungen/Informationen des BRSNW werden in den normal stattfindenden Fortbildungen mit weitergegeben. Hierzu wird der BRSNW entsprechende Charts/PPP/Informationen zu Beginn des Jahres an den LSB leiten und dieser wird die Infos über den Infobrief kommunizieren.
- Der BRSNW wird die formulierte Idee aufgreifen, auf Sonder- und Förderschulen zuzugehen und auch dort für das DSA zu werben. Holger Wölk erläutert die Hintergründe zu einigen inhaltlichen Fragestellungen und verweist darauf, dass Änderungen am DSA für Menschen mit Behinderungen ausschließlich durch den Deutschen

Behindertensportverband vorgenommen werden können, der dafür eine ständige AG eingerichtet hat.

- Der LSB NRW wird wie bereits angekündigt, auch im nächsten Jahr Aktionstage zum DSA fördern, allerdings nicht mehr über das Programm BÄw, sondern aus Eigenmitteln. Möglich ist die Förderung von insgesamt 30 Aktionstagen, wovon 10 den Schwerpunkt MmB haben sollen. **Informationen und das Formular zur Beantragung** finden Sie unter der Überschrift „DSA-Aktionstage 2020“ ebenfalls unter dem verdeckten Link **(Anlagen Aktionstage 2020 und Antrag)**.
- Die „Aktion Mensch“ setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein und hat zu diesem Zweck verschiedene Möglichkeiten zur Förderung von Vorhaben/Aktionen gemeinnütziger Organisationen entwickelt. Ziel der Förderungen ist, dass die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen verbessert werden, Teilhabe-Chancen erhöht und/oder Begegnung und Dialog ermöglicht werden. Im Rahmen von Mikroförderungen werden z. B. lokale, zeitlich begrenzte kleine Vorhaben, auch ohne zu erbringende Eigenmittel mit bis zu 5.000 € gefördert. Über den folgenden Link <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/antrag/antragstellung.html> gelangt man auf die entsprechenden Internetseiten. Das wäre doch für einige inklusive Projekte zum DSA sicherlich eine weitere gute Fördermöglichkeit.

TOP Qualifizierung

- Freia Dorna erläutert die aktuellen **Entwicklungen** im Referat „Bildung und Qualifizierung (BiQu)“. Sie verabschiedet sich aus diesem Themenfeld und bedankt sich bei den Beauftragten für die gute Zusammenarbeit. Im Referat BiQu wird Heike Winchenbach die Gruppenleitung ab 01.01.2020 übernehmen, die sich vorstellt. Freia erläutert die Entwicklung der LSB-Qualifizierungsmodule im Fachgebiet „Deutsches Sportabzeichen“, sowie die Verfahrensweise für die Autorisierung der Multiplikatoren: das erweiterte Einstiegsgespräch beim SSB/KSB, die Verankerung im Lehr-Team (erweitertes Führungszeugnis, Ehrenkodex und Erste-Hilfe Bescheinigung).
- Als nächster Termin für eine **Multiplikatoren-Schulung** steht **Samstag, der 29.02.2020** in der Sportschule Wedau fest, 10:00 -17:00 Uhr. Für eine Durchführung brauchen wir allerdings mindestens 15 Teilnehmende, bis jetzt haben wir 7. Wir bitten deshalb um die **Anmeldung weiterer TN bis zum 31.12.2019** , nur unter Verwendung der beigefügten Anmeldung (s. *Anlage Anmeldung Multiplikatoren-Schulung*).
- Mit den Turnerbünden WTB und RTB haben bzgl. eines **Qualifizierungsmoduls Turnen** Gespräche stattgefunden. Zurzeit wird zwischen RTB, WTB und dem DTB ein Entwurf über 8 Lerneinheiten (inklusive Seilspringen) abgestimmt. Sollte ein Konsens gefunden werden, so würden dann die Fortbildungen über die Turnerbünde angeboten. Wir informieren sobald es Ergebnisse gibt. Bis zu einem Ergebnis besteht die bisherige Praxis weiter.
- Unter dem folgenden Link finden sich alle in VeasySport eingegebenen **Maßnahmen zur Qualifizierung 2020** im Bereich des Deutschen Sportabzeichens:

https://www.qualifizierung-im-sport.de/angebotssuche/?tx_coveasysportconnector_search%5Bcontroller%5D=Search&cHash=c28a68fbb2f94b46b883f999d8f3c6d6

Sollten Maßnahmen nicht die erforderliche TN-Zahl für eine Durchführung erreichen, wären gemeinsame Qualifizierungen mit benachbarten SSB/KSB eine Lösung oder der Hinweis auf Maßnahmen anderer SSB/KSB an Interessenten. Zusätzlich zu dem im Q-Portal erfassten Maßnahmen (dort stehen leider nicht alle drin) können wir wieder eine Liste zusammenstellen, die wir dann allen zur Verfügung stellen. **Bitte teilt uns eure Maßnahmen bis zum 31.12.2019 mit** (s. Anlage Liste Q-Maßnahmen SSB/KSB 2020).

- Auch im nächsten Jahr wird Claudia Franke wieder im Vorfeld der anstehenden Qualifizierungsmaßnahmen (über 15 LE) entsprechend der TN-Zahl die **Übungsbooklets** zuschicken.
- Wir weisen nochmals darauf hin, dass künftig der Termin der Fortbildungsmaßnahme für die **Verlängerung des Prüferausweises** gilt und nicht, wie oft praktiziert, das Jahresende. Die Änderung des Datums ist im EDV Programm möglich.
- Eine weitere Bitte bezieht sich auf die geplanten **Q-Maßnahmen im nächsten Jahr**: die bisher gemeldeten Fortbildungen über 8 (für bereits aktive Prüfer) und 15 LE (für Neueinsteiger) weisen bei einigen SSB/KSB den gleichen FB-Termin und Ort aus. Da es sich um zwei unterschiedliche Zielgruppen handelt, bitten wir eindringlich darum, diese Fortbildungen auch getrennt durchzuführen.

Top weitere Themen

- Die **Materialbestellungen 2020** beim DOSB sind erfolgt, die Anzahl der Urkunden sind bei einigen SSB/KSB an die Anzahl der Urkunden des Vorjahres angepasst worden, um Engpässe zu vermeiden.
- Bezüglich des **Prüfungswegweisers (PWW) 2020** haben wir aus NRW einen Abstimmungsprozess mit den anderen Landessportbünden gestartet, mit dem Ziel, den PWW 2020, insbesondere was die Zugangsvoraussetzungen für eine Prüfertätigkeit betrifft, eindeutiger und klarer zu formulieren. Das soll Interpretations- und Auslegungsmöglichkeiten einschränken/verhindern und eine fundierte Beratung ermöglichen.
- Die Erfahrungen der Anwesenden mit der **Direktbestellung bei Steinhauer & Lück** sind durchweg positiv. Einige SSB/KSB irritiert, dass ab einem Bestellwert von über 500 € neuerdings Versandkosten berechnet werden, da diese vorher nicht in Rechnung gestellt wurden. Dem LSB ist eine mögliche Vereinbarung nicht bekannt.
- Bei der **Bundeswehr** wird der Erwerb des DSA künftig nur noch freiwillig erfolgen. Das bedeutet, dass Prüfer der Bundeswehr künftig wohl einen zivilen Ausweis beantragen werden. Hier muss allerdings der Hinweis kommen, dass auch diese Prüfer dann Mitglied in einem Sportverein sein müssen und in dessen Auftrag auch tätig werden. Die BW wird künftig verstärkt die militärische Fitness fördern.
- Der LSB NRW hat sich für die Jahre 2019 und 2020 aus der Durchführung von **DOSB Tour Stopps** in NRW zurück gezogen. Ob und wie künftige Entscheidungen aussehen, bleibt abzuwarten.
- Die Rückmeldungen zu den **DOSB Ehrengaben** für langjährige Prüfer/-innen und Erwerber/-innen sind unterschiedlich. Das Geschenk in Form eines Beutels mit Handtuch und das Anschreiben finden viel Anklang, die Urkunde weniger. Es bleibt nach wie vor

allen SSB und KSB die Entscheidung offen, eigene Ehrungsformate zu wählen.

- **Save the date! Am 08.05.2020** findet die Ehrungsveranstaltung wieder im GOP Essen statt.
- Zum neuen **EDV-Programm** gibt es keine aktuellen Informationen, die bisherige **Web-App** (die eine Erfassung ermöglicht) soll allerdings erst mit dem neuen Programm auch eine Schnittstelle bekommen, und nicht schon eine zum jetzigen Programm.
- Das Thema **Datenschutz** soll auf der Tagung der LSB zum Thema DSA am 15.11. in Frankfurt auf die Tagesordnung kommen.
- **Podcast zum DSA**
Am 12.10.2019 gab es auf WDR 4 eine Sendung zum Deutschen Sportabzeichen, bei dem es schwerpunktmäßig um die Zielgruppe der älteren Erwerber ging. Der Podcast ist unter dem folgenden Link zu hören:
<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr4/wdr4-mittendrin/index.html>

TOP Thema: Beantragung Prüferausweis

Alle Anwesenden sind mit einem gemeinsamen Formblatt für die Beantragung und Verlängerung eines Prüferausweises einverstanden. Die formulierten Anregungen werden eingearbeitet und werden nach der Abstimmung der Inhalte zum Datenschutz allen zur Verfügung stehen. Da der Inhalt zum Datenschutz noch nicht geklärt ist, werden wir diese Anlage mit dem nächsten Infobrief versenden.

TOP Thema: Schule

Ausgangspunkt war die Diskussion zum Thema Schule, das bereits auch auf einer der letzten Tagungen diskutiert wurde. Anhand dreier Fragen zum aktuellen Stand und speziell zur Frage der Qualifizierung von Lehrern/-innen wurden die Ergebnisse dreier Kleingruppen vorgestellt. Die Ergebnisse sind als Datei beigefügt. (*Anlage Schule*)

Das Portal zur Eingabe der **Daten für den DSA-Schulwettbewerb 2019** ist seit dem 15.10.2019 geöffnet. Bis zum 29.02.2020 können Ergebnisse der Schulen eingegeben werden.

Die **Zusatzqualifikation Sport für fachfremd unterrichtende Lehrer** der Grund- und Förderschulen über 160 LE (QUES) hat der LSB NRW für die Ausstellung des DSA-Prüferausweises anerkannt.

Der Vordruck für die Versendung des **Prüferausweises an Lehrer**, kann durchaus um einige weitere Informationen ergänzt werden: z. B. um den Hinweis auf das Online-Modul und/oder Inhalte zur Beurkundung oder auch zur Verlängerung des PA durch den SSB/KSB. Damit könnten viele Rückfragen vermieden werden. Ein Beispiel ist beigefügt (*Anlage PA Lehrer*).

TOP Aufgaben und Finanzierung des DSA in SSB/KSB

Dieses Thema erörterte eine größere Gruppe sehr intensiv. Hintergrund ist die Tatsache, dass die SSB/KSB pro Jahr vier bis fünfstelligen Beträge (bis zu 30.000 €) für das DSA aufwenden müssen (direkte und indirekte Kosten), und auch dort, wo das Sportabzeichen nicht einmal in der Satzung entsprechend verankert ist. An der Basis kommen zwar die DOSB Materialien an und es gibt in NRW sehr verschiedene/vereinzelte Unterstützungsmöglichkeiten durch örtliche Sponsoren. Trotzdem sind die Probleme vor Ort größer geworden: neben den personellen und finanziellen Ressourcen ziehen sich Schulen zurück (Arbeitsüberlastung der Lehrer), gibt es Probleme bzgl. IT, Datenschutz, immer noch nicht kompatibler Leistungsanforderungen zwischen DSA und Bundesjugendspielen, andere

Zielgruppen entwickeln eigene Leistungstests, es gibt keine Nachfolger für ausscheidende Prüfer, oder Sponsoren lassen sich immer schwerer finden.

Am 15. November wird es beim DOSB ein außerordentlich anberaumtes Treffen zum Thema Sportabzeichen geben, dort werden sich die Führungsebenen (Referatsleitungen/GF) treffen. Der LSB NRW wird diesen Punkt struktureller Förderung zur Erhaltung des Systems DSA vehement einbringen.

f. d. R.

Petra Dietz

2019-11-22